

Die ersten 10 Jahre

Im Gasthaus Plank in Kögl fand am 01.07.1955 die offizielle **Gründung** der Schützengilde Kleeblatt Frotzersricht statt.

Als Schießlokal wurde die Kellerwirtschaft ausgewählt.

Um überhaupt schießen zu können, spendete Frau Bauer (Brauerei Bauer) einen Weihrauch-Stutzen.

Bereits Ende **1955** kaufte der noch junge Verein den 1. neuen Walther-Stutzen auf Abzahlung.

Und die erste ordentliche Generalversammlung fand am 06.01.1956 statt.

Der Verein zählte 17 Mitglieder.

Zum 1.Schützenmeister wurde Karl Götz gewählt.

Schon am 29.07.1956 startete die erste größere Veranstaltung, ein Gartenfest mit Pokalschießen und einem Preisgewinn von 100 DM.

Der Pokal wurde von Rudolf Bauer (Brauereibesitzer) gestiftet.

Am **16.02.1957** wurde **Alfred Karl 1. Schützenkönig der Kleeblattschützen**.

Die neue Schützenkette übrigens (Kosten 235 DM) wurde von den Mitgliedern gespendet .

Erster Schützenkönig der Schützengilde Kleeblatt Frotzersricht von 1957



1. Ritter Lotte Götz Schützenkönig Alfred Karl 2. Ritter Karl Plank

Am **06.08.1958** stellte man sich die Frage, ob ein Schützenhaus gebaut oder eine Fahnenweihe abgehalten werden sollte, jedoch bereits am **17.09.1958** wahr der Entschluss gefasst, eine Schießstätte auf einem Grundstück mit Tradition zu erstellen.

Man bekam von der damaligen Buchtal GmbH eine Baracke von 21m Länge, die **10.10.1958** abgebrochen und zweieinhalb Tage später war das Material an der Baustelle in Schwarzenfeld.

Richtfest wurde am **15.11.1958** gefeiert.

1959 folgte dann der Innenausbau des neuen Schützenheims.

Nach 3089 geleisteten Arbeitsstunden war am **15.08.1959** offizielle **Einweihung**, bei der unsere aktivsten Gönner Dr.Cremer, Dr.Schüttig, Dir.Lersch, und Dir.Lehmann, (alle Buchtal GmbH) zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Bilder des Schützenhauses um 1959



1960-65 dann erfreute man sich im neuen Schützenheim reger sportlicher Tätigkeit. -

Das war das erste Jahrzehnt